

Webinar Jungösterreich am 23.2. 2021

Lesediagnostik

Prof. Dr. Anita Schilcher

**FAKULTÄT FÜR SPRACH-, LITERATUR- UND
KULTURWISSENSCHAFTEN**



Universität Regensburg

Was Inhalt des Workshops ist

Ausgangspunkt: Wieso Lesediagnostik?

Leseflüssigkeit diagnostizieren

Leseverstehen diagnostizieren



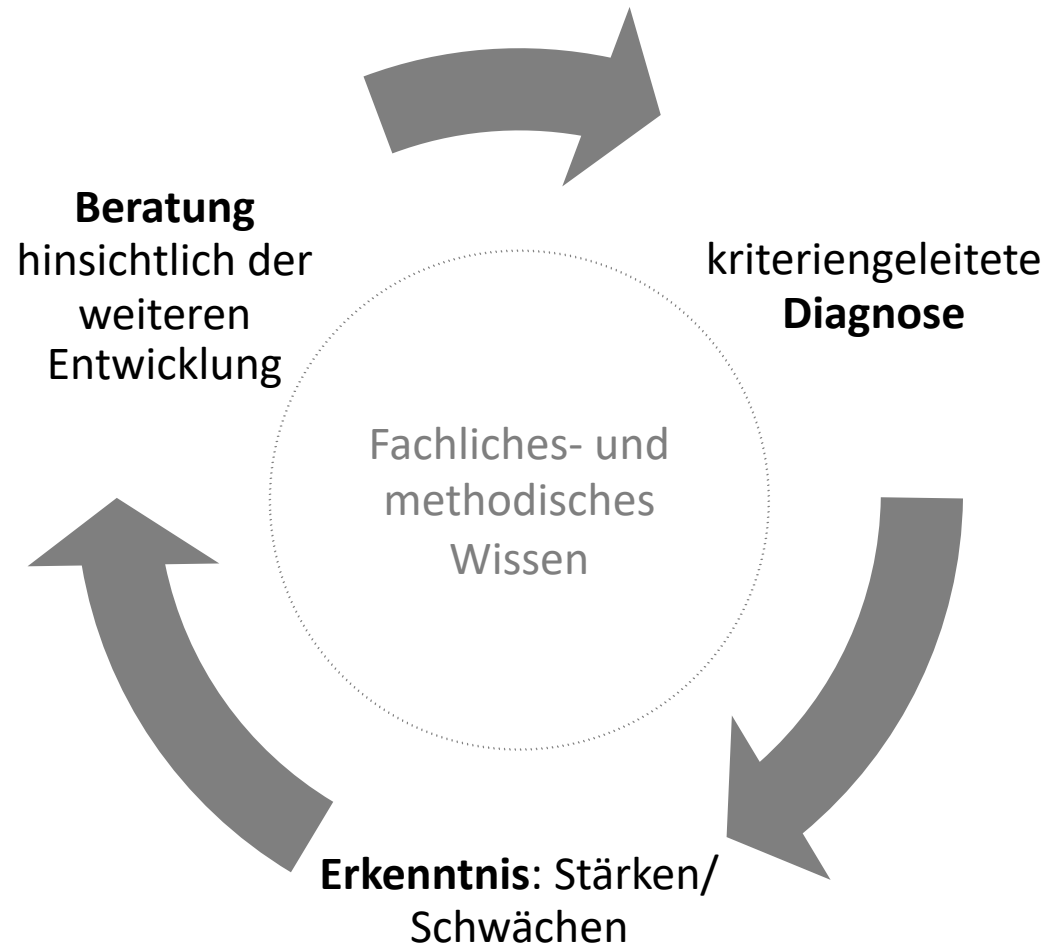
Was versteht man unter Diagnostik?

- Informationsbeschaffung und -analyse
- Ziel ist die Ermittlung des individuellen Lernstands ermitteln

Zentrale Fragen:

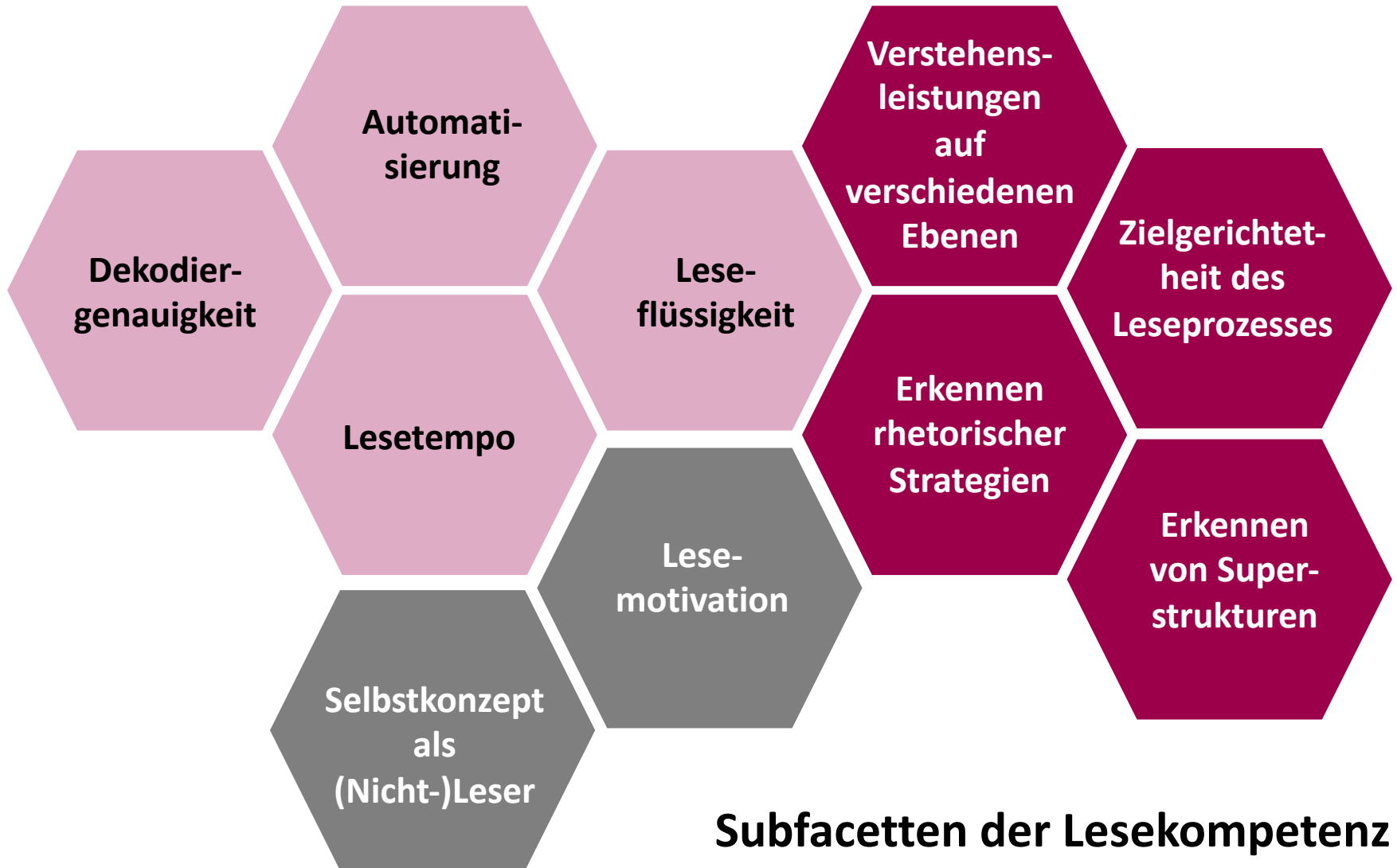
- Was kann der/die Schüler/-in schon?
- Was muss er/sie noch lernen?
- Was kann er/sie als Nächstes lernen?
- Macht ein/e Schüler/-in Fortschritte?
- Gibt es Probleme bei bestimmten Facetten?

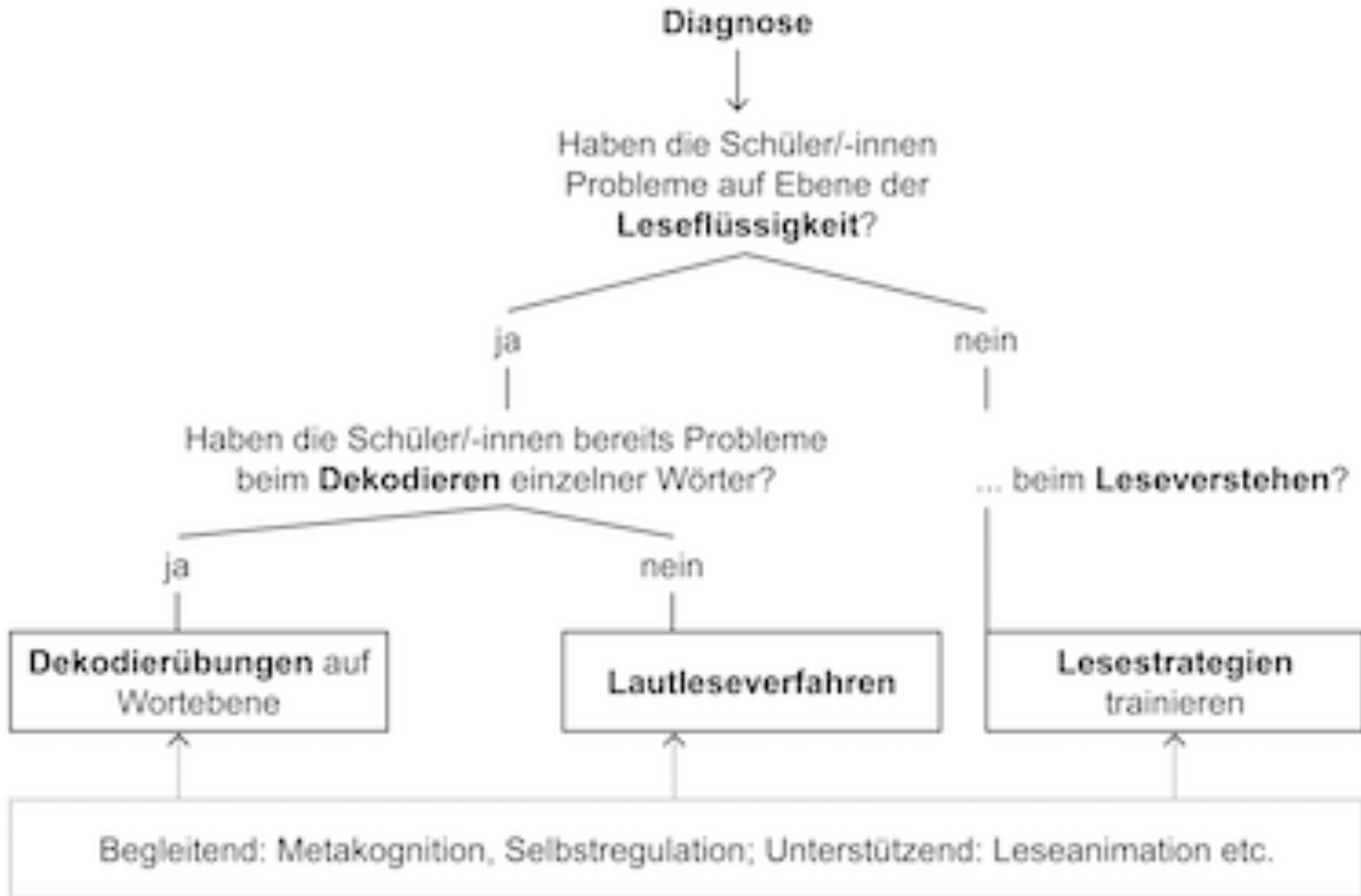
Förderzyklus



Standardisierte Verfahren vs. Informelle Verfahren

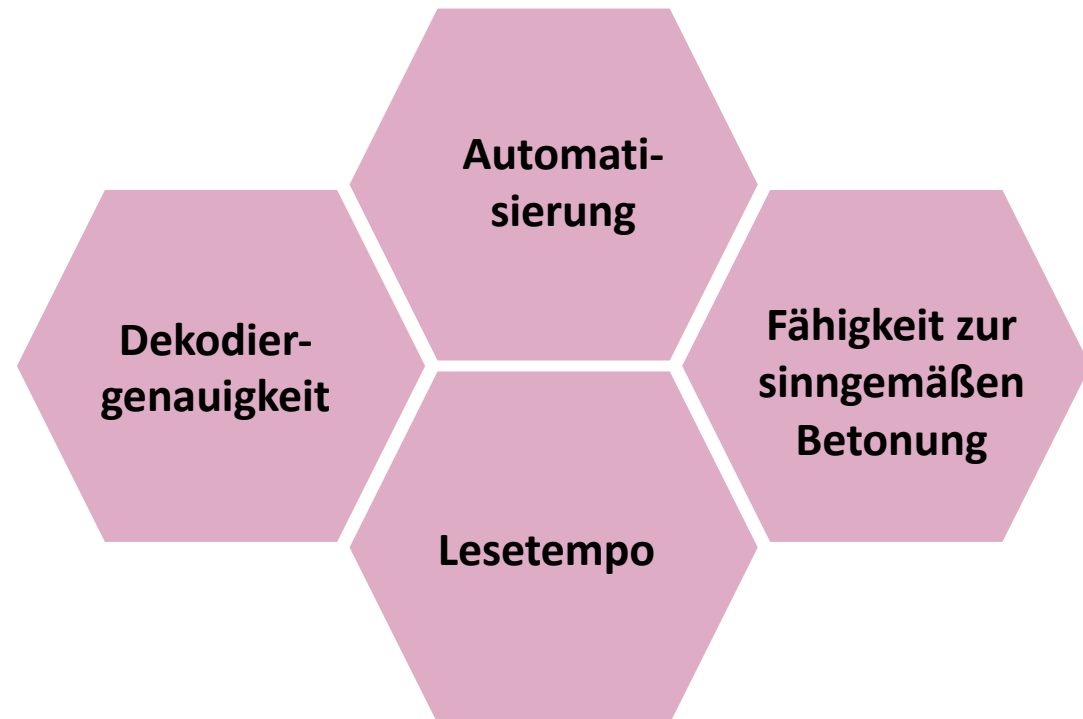
Beruhem auf theoretischen Konzepten, die den Forschungsstand abbilden	Theoretisches Konzept	keine systematische Grundlage
Erfüllen Testgütekriterien	Testgütekriterien Objektivität – Reliabilität – Validität	Anfällig für Beurteilungsfehler
Grundlegende Fähigkeiten	Unterrichtsbezug	Passung an aktuelle Unterrichtssituation
Schnell und einfach durchzuführen; aber: Kosten	Ökonomie	Niedrige Kosten; aufwendig in der Erstellung
Soziale Vergleichsnorm	Vergleichbarkeit Soziale, kriteriale oder individuelle Bezugsnorm	Kriteriale Vergleichsnorm





Hierarchieniedere Ebenen des Leseprozesses: Dimensionen der Leseflüssigkeit

Verfahren der Leseflüchtigkeitsmessung beziehen sich auf die hierarchieniedrigen Prozesse, d. h. auf folgende Facetten:



Lesegeschwindigkeit

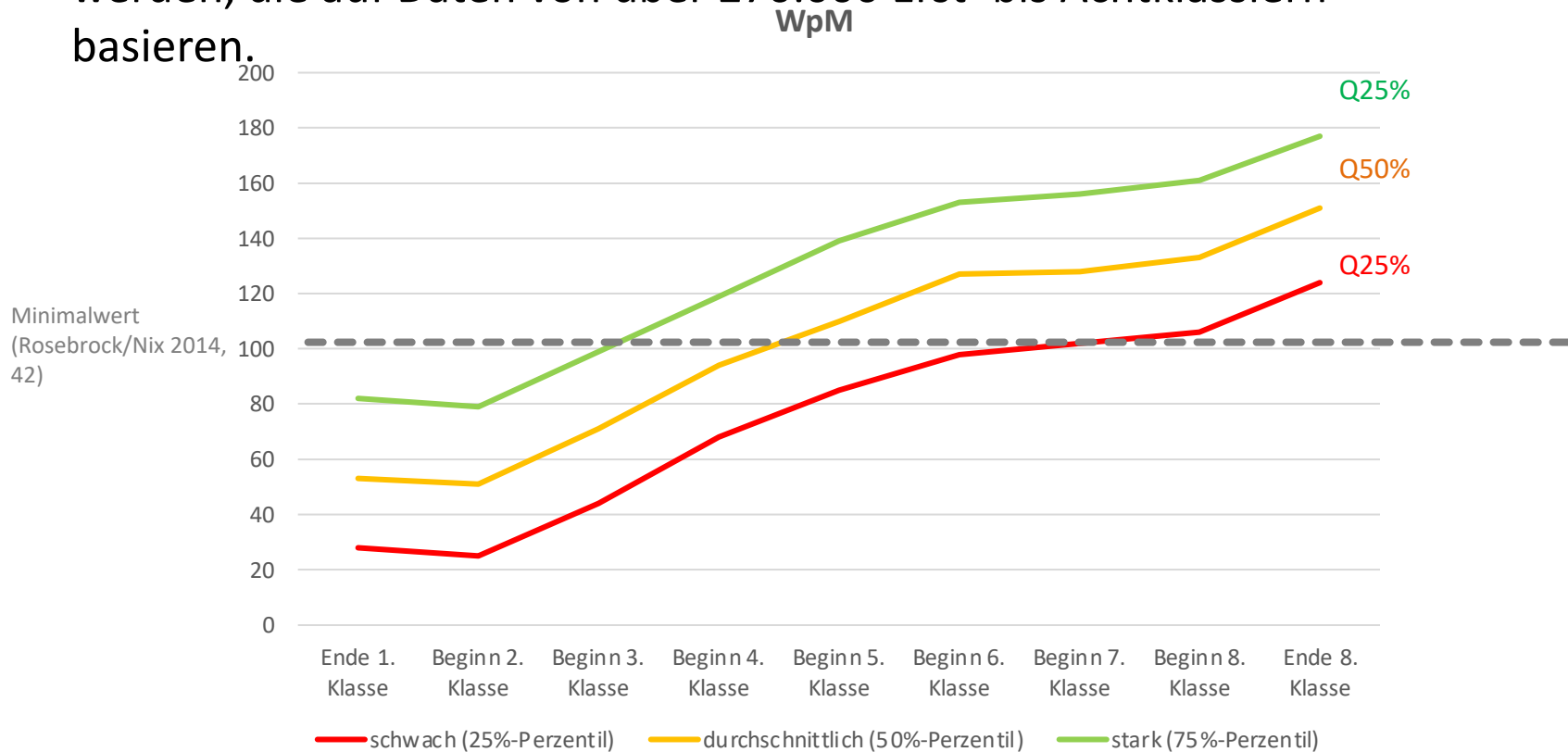
- Wird üblicherweise in **Wörtern pro Minute (WpM)** gemessen.
- Um die Lesegeschwindigkeit schnell zu ermitteln, kann ein Kind einen altersangemessenen Text genau eine Minute lang laut vorlesen. Notieren Sie am Ende die Zahl der gelesenen Wörter, also wo das Kind geendet hat, so erhalten Sie den Wörter-pro-Minute-Wert.

Der Wert, den Kinder beim Lesen zum Verstehen erreichen müssen, liegt bei **100 WpM**. Liegt der Wert darunter, ist das Arbeitsgedächtnis noch so stark mit Dekodierprozessen belastet, dass kaum Ressourcen für die Bedeutungskonstruktion bleiben.

Sprich: langsame Leser haben oft bereits vergessen, wie der Satz bzw. der Abschnitt begonnen hat, bevor sie zu dessen Ende kommen

Lesegeschwindigkeit nach Jahrgangsstufen

Die Lesegeschwindigkeit in WpM kann nun mit den Ergebnissen einer US-amerikanischen Studie von Hasbrouk und Tindal (2005) verglichen werden, die auf Daten von über 270.000 Erst- bis Achtklässlern basieren.



Dekodiergenauigkeit

- Fähigkeit, Wörter ohne Fehler lesen zu können bzw. Verlesungen selbst zu bemerken und zu korrigieren.
- während der Erfassung der Lesegeschwindigkeit alle Lesefehler auf einer Textkopie zu markieren.

Formel von Rasinski, 2003):

Dekodiergenauigkeit in % = (Anzahl der fehlerfrei gelesenen Wörter / Anzahl der gelesenen Wörter) * 100%

Ergebnis: Wie viel Unterstützung brauchen Lernende beim Lesen noch?

unter 90% richtig gelesener Wörter: Frustrationslevel

zwischen 90-95% : Instruktionslevel, d.h. ein Text kann mit Hilfestellung verstanden werden,

über 95%: unabhängiges Leselevel

Intonationsfähigkeit

Um nun herauszufinden, ob der Text lediglich rein mechanisch gelesen oder ob **Sinn konstruiert** wird, kann das Lesestufenmodell (aus Holle, 2009) nach Johns/Berglund einen genaueren Einblick liefern. Denn eine **angemessene Betonung** unterstützt die **Sinnentnahme**, während eine misslungene Intonation diese behindert.

Intonationsfähigkeit

Stufe	Tempo	Ausdruck	Phrasierung	Interpunktion
4	durchgängig fließend (>150 rWpM*)	durchgängig angemessen	durchgängig angemessen	durchgängig angemessen
3	mal stockend, mal fließend (90–150 rWpM)	zumeist angemessen	zumeist Sätze oder Satzglieder	zumeist berücksichtigt
2	unterschiedliche Tempi, Verzögerungen (50–90 rWpM)	monoton mit einigen Ausdrucksstellen	mal Wort für Wort, mal Satzglieder	mal überlesen, mal berücksichtigt
1	langsam und mühselig (<50 rWpM)	monotone, abgehackte Sprechweise	Wort für Wort mit Pausen	Überlesen von Punkt und Komma

Leseverstehen testen

Standardisierte Tests: erfüllen festgelegte Bedingungen wie **Objektivität, Reliabilität, Validität;**



Verstehensleistungen auf unterschiedlichen Ebenen: **Lokale Kohärenz**

- Herstellung satzübergreifender Zusammenhänge
- Verknüpfung lokaler Bedeutungseinheiten, in der Regel etwa ein bis zwei Sätze.
- Einbezug grammatischer und semantische Informationen.

Auf diesem Prinzip basieren die sogenannten Maze-Test (Lückentext) → Kinder entscheiden, welches der angebotenen Wörtern am besten in eine Textlücke passt

Nach einer festgelegten Anzahl von Wörtern tritt eine Lücke auf (z. B. jedes siebte Wort) oder die Lücken werden gezielt an Schlüsselstellen eingefügt.

Maze-Test

Beispiel:

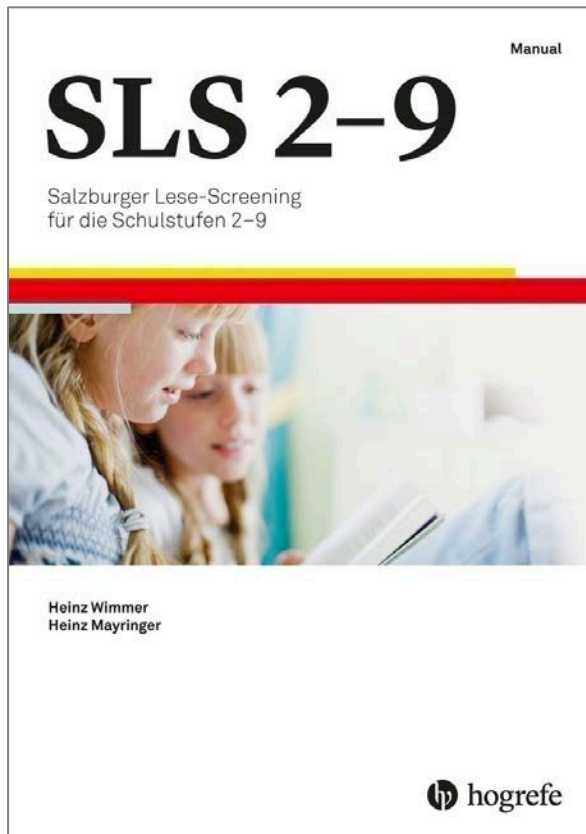
Auf dem Bauernhof

1. Die Arbeit auf dem Bauernhof beginnt [schon, bloß, schoner frühmorgens.
2. Wenn der Hahn kräht, [küssen, müssen, dürfen] der Bauer und Bäuerin aufstehen.
3. [Hals, Falls, Als] Erstes müssen sie in den Stall [gehen, stehen, rennen] um die Kühe zu melken.

(Beispiel: Übungsseite aus der VSL)

-

Salzburger Lesescreening (1-4, 5-8, 2-9)



Ziel: umfassende und verlässliche Information über die basale Lesefertigkeit der SuS.

Lesegeschwindigkeitstest und Leseverständnistest auf folgenden Ebenen: Wortverst., Satzverst., lokale Kohärenz

- liefert Diagnose der basalen Lesefertigkeit über die Lesegeschwindigkeit
- Mit Hilfe der Normwerte wird ein Lesequotient (LQ) ermittelt, der wie der Intelligenzquotient skaliert ist.
- Neben einem individuellen LQ kann man den LQ einer ganzen Schulklasse bestimmen.

*Verfügbar als Papier- und Bleistiftversion;
durchführbar als Gruppen- oder Einzeltest*

Salzburger Lesescreening (1-4, 5-8, 2-9)

Sätze, deren Richtigkeit mit ja/nein beantwortet werden muss;
3 Minuten Testdauer; Geschwindigkeitstest

Im Telefonbuch stehen die Autokennzeichen. ✓ ✗

Medikamente gibt es in der Apotheke zu kaufen. ✓ ✗

Blumen brauchen Benzin zum Wachsen. ✓ ✗

Auf Papier kann man gut schreiben, malen und zeichnen. ✓ ✗

Mit einer Videokamera kann man Teig kneten. ✓ ✗

Auf Bauernhöfen können viele verschiedene Tiere leben. ✓ ✗

Mit dem Rasenmäher werden die Blumen gegossen. ✓ ✗

Wildschweine können besser klettern als Eichhörnchen. ✓ ✗

Globale Kohärenz

Soll Textverständnis über die Satzebene hinaus erfasst werden, sind Tests nötig, die die globale Kohärenz erfassen.

- Schriftlichem Nacherzählen bzw. Zusammenfassen
- Fragen zu einem oder mehreren Texten
- offene (Freitext) und geschlossenen Fragen (Single-/Multiple-Choice).

ELFE 1-6 Ein Leseverständnistest für Erst- bis Sechstklässler



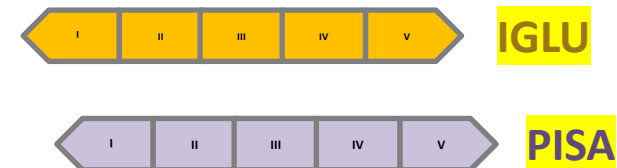
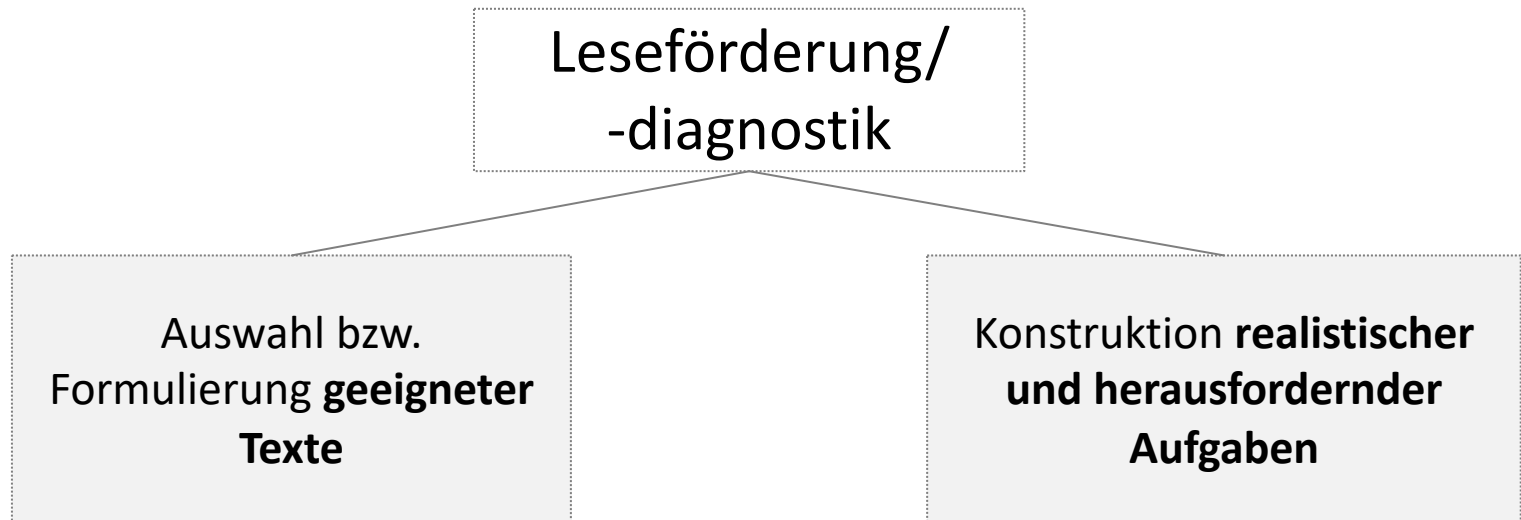
Ziel: umfassende und verlässliche Information über die Lesefähigkeit und Leseverständnis der SuS.

Lesegeschwindigkeitstest am PC und Leseverständnistest auf folgenden Ebenen:
Wortverständnis, Satzverständnis, Textverständnis

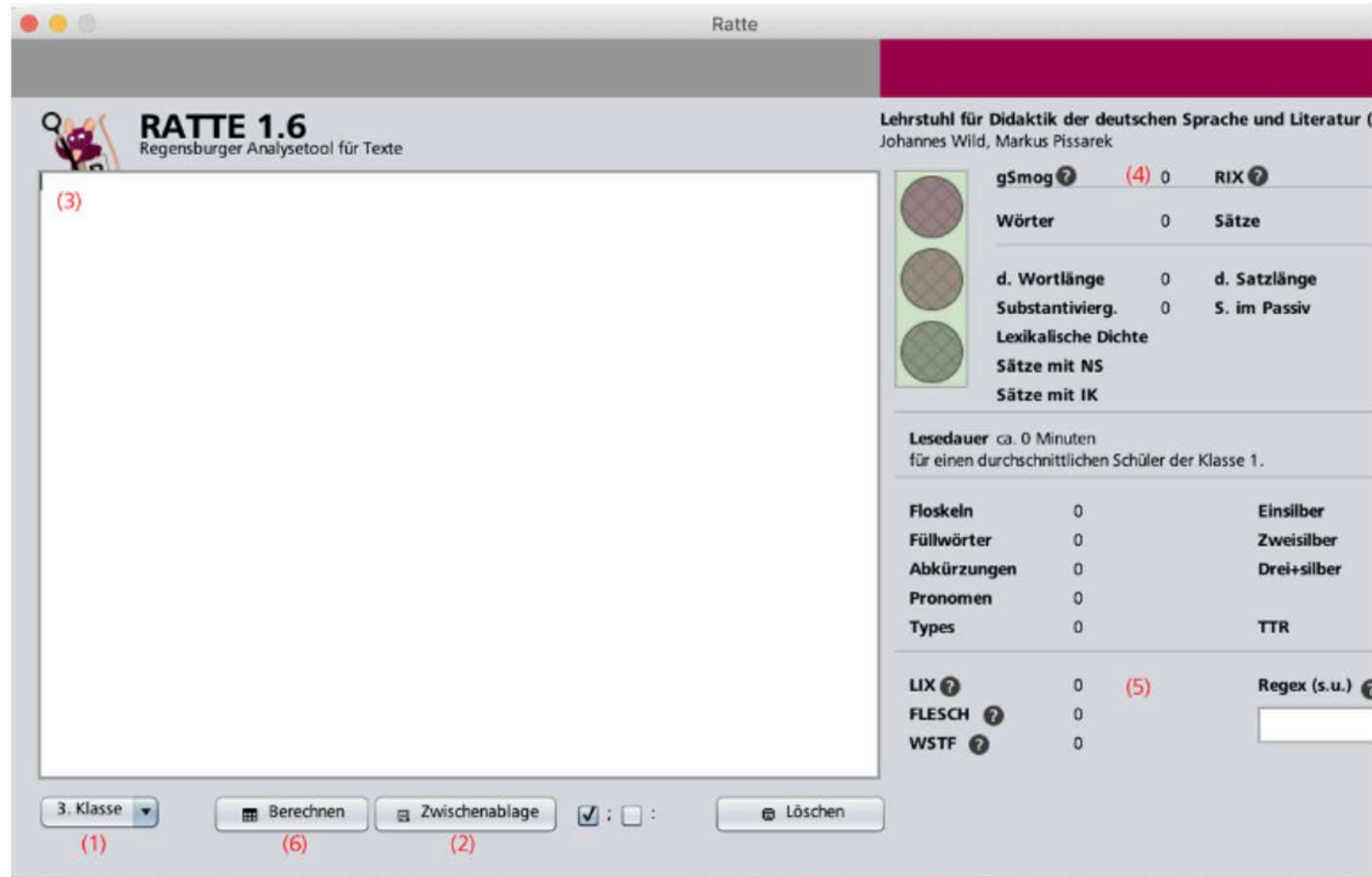
- liefert Diagnose über Defizite im Leseverständnis
- eignet sich für den Einsatz in der medizinischen und psychologischen Befunderhebung

*Verfügbar als PC- und Papier-/Bleistiftversion;
durchführbar als Gruppen- oder Einzeltest*

Das Erstellen von Förder- bzw. Diagnosematerial stellt zwei zentrale Anforderungen



<https://www.uni-regensburg.de/sprache-literatur-kultur/germanistik-did/downloads/ratte/index.html>



RATTE 1.6
Regensburger Analysetool für Texte

Lehrstuhl für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur (Johannes Wild, Markus Pissarek)

(3)

gSmog (4) 0 RIX ?

Wörter 0 Sätze

d. Wortlänge 0 d. Satzlänge

Substantivierg. 0 S. im Passiv

Lexikalische Dichte

Sätze mit NS

Sätze mit IK

Lesedauer ca. 0 Minuten
für einen durchschnittlichen Schüler der Klasse 1.

Floskeln 0 Einsilber

Füllwörter 0 Zweisilber

Abkürzungen 0 Drei+silber

Pronomen 0

Types 0 TTR

LIX ? 0 (5) Regex (s.u.) ?

FLESCH ? 0

WSTF ? 0

3. Klasse (1) Berechnen (6) Zwischenablage (2) Löschen